



An die Absolventinnen und Absolventen
der Eignungsprüfung zur Skilehrerausbildung 2025

Christian Abenthung

info@snowsportaustria.at

Tel. +43 (0)512 580622

Innsbruck, am 30.04.2025

Änderung der Teilnahmebedingungen – Einführung eines Kursbeitrages

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir gratulieren Ihnen herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Eignungsprüfung zur Diplomskelehrerausbildung und zur CTT-Technikprüfung! Sie haben damit die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme am Ausbildungslehrgang zur Diplomskelehrerprüfung 2025/26 erfüllt.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass es aufgrund der derzeit äußerst angespannten finanziellen Lage in Österreich zur Einführung eines Kursbeitrages kommen wird.

Das Bildungsministerium, Sektion I, Allgemeinbildung und Berufsbildung, Abteilung I/11 Schulsport, hat den Österreichischen Skischulverband (ÖSSV) am 17. März 2025, wenige Tage vor der Eignungsprüfung 2025, darüber informiert, dass für den Ausbildungslehrgang 2025/26 nur noch die Kosten für eine begrenzte Teilnehmeranzahl übernommen werden können. Zudem stehen keine weiteren finanziellen Mittel mehr für die Diplomskelehrerausbildung und für die skisportliche Ausbildungsleitung zur Verfügung.

Diese Entscheidung wurde vom Generalsekretär des Bildungsministeriums, Mag. Martin Netzer MBA, getroffen dem in seiner Entscheidungsbefugnis die Gesamtverantwortung aller zum Wirkungsbereich des Bildungsministeriums gehörenden Geschäfte unterliegen. Dies zeigt deutlich auf, dass es hier keinen finanziellen Spielraum mehr gab, um die Finanzierung der Diplomskelehrerausbildung durch den Bund in der bisherigen Form aufrecht zu erhalten. Das Bildungsministerium hat zudem klar kommuniziert, dass es sich hierbei nicht um ein mögliches Szenario, sondern um eine bereits festgelegte Entscheidung handelt.

Eine Teilnehmerbeschränkung ab dem Lehrgang 2025/26 ist für den ÖSSV nicht vorstellbar. Dies hätte nämlich zur Folge, dass ein Teil der Absolventen der Eignungsprüfung 2025 auf eine Warteliste für künftige Ausbildungslehrgänge hätten gesetzt werden müssen.

Um dies zu verhindern und Ihnen und einer breiten Gruppe an Kandidatinnen und Kandidaten eine Teilnahme zu ermöglichen, haben wir gemeinsam mit der BSPA Innsbruck und dem Bildungsministerium eine tragfähige Lösung erarbeitet. Diese Lösung sieht vor, dass der ÖSSV den ersten skitechnischen Abschnitt der Diplomskillehrerausbildung organisiert. Die BSPA Innsbruck wird den zweiten skitechnischen Abschnitt sowie den theoretischen Teil weiterhin durchführen. Die Abschlussprüfung erfolgt wie gewohnt in Form einer kommissionellen Prüfung, und die Absolventinnen und Absolventen erhalten das staatliche Zeugnis des Bildungsministeriums.

Die organisatorischen Änderungen und die Einführung von Kursbeiträgen sind notwendig, um auch in Zukunft eine attraktive und qualitativ hochwertige Ausbildung im Bereich des Skilehrwesens zu gewährleisten. Nur so können wir sicherstellen, dass **alle** Absolventinnen und Absolventen der Eignungsprüfung eine faire Chance auf die Teilnahme an der Diplomskillehrerausbildung erhalten.

Die Höhe dieses Beitrags wird so festgelegt, dass die Ausbildung kostendeckend durchgeführt werden kann. Alle Details zu den Kursbeiträgen sowie zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter www.snowsportaustria.at.

Wir bedauern diese Entwicklungen sehr und möchten darauf hinweisen, dass diese Maßnahmen nicht in unserem Einflussbereich liegen, sondern wie geschildert den budgetären Zwängen des Bildungsministeriums und dessen Entscheidung geschuldet sind.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in der Diplomskillehrerausbildung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Österreichischen Skischulverband

Der Präsident:



Richard Walter